

# Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	III
Tabellenverzeichnis	V
Vorwort	VII
<b>1 Wirtschaftspolitik und Spieltheorie</b>	<b>1</b>
1.1 Koordinierte Wirtschaftspolitik . . . . .	3
1.2 Die orthodoxe Wirtschaftspolitik . . . . .	4
1.3 Der Marktconstellationsansatz . . . . .	6
1.4 Plan der Arbeit . . . . .	9
<b>2 Spieltheoretische Grundlagen</b>	<b>13</b>
2.1 Die makroökonomischen Akteure . . . . .	16
2.1.1 Die präferenztheoretische Modellierung der Geldpolitik . .	19
2.1.2 Die präferenztheoretische Modellierung der Fiskalpolitik . .	29
2.1.3 Die präferenztheoretische Modellierung der Lohnpolitik . .	31
2.1.4 Das Idealszenario des Marktconstellationsansatzes . . . . .	51
2.2 Unkooperative Gleichgewichtskonzepte . . . . .	52
2.2.1 Das Nash-Gleichgewicht . . . . .	54
2.2.2 Die Stackelberg-Führung . . . . .	57
2.2.3 Das endlich oft wiederholte Gefangenen-Dilemma . . . . .	82
2.2.4 Ein Reputationspiel . . . . .	89
2.2.5 Die wiederholte Interaktion im kooperativen Spiel . . . . .	95
<b>3 Makroökonomische Spiele mit 2 Akteuren</b>	<b>97</b>
3.1 Die Stackelberg-Führung der Regierung . . . . .	100
3.2 Die Stackelberg-Führung der Gewerkschaften . . . . .	108
3.2.1 Ein neoklassischer Fall . . . . .	108
3.2.2 Ein postkeynesianischer Fall . . . . .	116
3.3 Die geldpolitische Führung . . . . .	127
3.3.1 Das einstufige Spiel . . . . .	127
3.3.2 Die wiederholte Interaktion im Reputationspiel . . . . .	135
<b>4 Zusammenfassung</b>	<b>161</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>167</b>